

**Protokoll:**

Der Vorsitzende erläutert, dass aufgrund fehlenden Personals im Geschäftsbereich Planung und Bau im Jahr 2016 die Mittel der Konten „Sanierung 2011+“ sowie „Sanierung Rheinanlagen“ nicht verausgabt werden (je 300.000 €).

Weiterhin stellt der Vorsitzende dar, dass nach der Freigabe der Planungsmittel für den Neubau des Betriebshofes in der Beatusstraße die Planungen durch das Zentrale Gebäudemanagement der Stadt Koblenz (ZGM) begonnen haben und unabhängig davon weitere Prüfungen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit erfolgen. In Bezug auf die Finanzierung des Neubaus wird der Eigenbetrieb noch Berechnungen mit verschiedenen Zinssätzen vorlegen. Zudem sollen die Möglichkeiten von Kreditvergaben innerhalb des Konzerns Stadt Koblenz geprüft werden.

In Abstimmung mit der Werkleitung des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen sieht das ZGM im weiteren Verlauf die Einreichung eines Bauantrages vor. Im Anschluss folgen die Ausführungsplanungen, in deren Rahmen auch die Energieplanung erfolgt. Zur Durchführung der Ausführungsplanungen wird die Beauftragung eines externen Planers geprüft, mögliche Förderungsmöglichkeiten sollen recherchiert und genutzt werden.